

M23

UNIVERSAL-LEGIERUNG

Goldreduzierte Edelmetall-Legierung auf Goldbasis vorgesehen für metallkeramischen Zahnersatz oder als Dentalgusslegierung, Typ 4 (extra hart), gem. DIN EN ISO 22674

Zusammensetzung in %: Au 55,0 Pd 10,0 Ag 29,0 Sn 0,5 Ir 0,1 In 4,0 Zn 1,4

Indikationen: Inlays, Onlays, Kronen, kleine Brücken, Brücken jeder physiologischer Spannweite, Fräs-, Konus- und Geschiebearbeiten, verblendbar mit LFC

Bauer-Walser AG, Bunsenstrasse 4-6, 75210 Keltern

Zertifizierung: DIN EN ISO 9001 DIN EN ISO 13485

TECHNISCHE DATEN

		s	n	a-s / a-n
Vickershärte HV 5/30	als Gusslegierung	220	-	220 (a-s)
	als Aufbrennlegierung	220	230	250 (a-n)
Dehngrenze Rp0,2 in MPa	als Gusslegierung	500	-	520 (a-s)
	als Aufbrennlegierung	500	530	580 (a-n)
Bruchdehnung %	als Gusslegierung	4	-	6 (a-s)
	als Aufbrennlegierung	4	3	3 (a-n)

s = Selbstaushärtung n = nach dem Keramikbrand a-s = ausgehärtet aus dem Zustand s
a-n = ausgehärtet aus dem Zustand n

Dichte in g/cm ³	13,7
E-Modul in GPa	100
Vorwärmen in °C	800
Schmelzintervall in °C	960 - 1040
Giestemperatur in °C	1190
Mittlerer linearer WAK 25-500°C in 10 ⁻⁶ K ⁻¹	17,1
Mittlerer linearer WAK 25-600°C in 10 ⁻⁶ K ⁻¹	17,5
Tiegel	Grafit/Keramik
Verbindungen vor dem Keramikbrand	LAC920
Verbindungen nach dem Keramikbrand	LAC700PF
Verbindungen als Gusslegierung	LADH750
Aushärten (a-s)	450°C; 15 Min.
(a-n)	450°C; 15 Min.

- 1) alle Angaben zum ausgehärteten Zustand erfolgten je nach Legierung:
- Oxidbrand 10min/ 960°C + 4x4min/ 960°C bei gelben, konventionellen Aufbrennlegierungen
 - Oxidbrand 10min/ 980°C + 4x4min/ 980°C bei weißen, konventionellen Aufbrennlegierungen
 - Oxidbrand 10min/ 800°C + 4x4min/ 800°C bei LFC- Systemen
- Entsprechende Wertangaben gelten nur unter diesen Bedingungen.

2) Der Keramikbrand sollte nach Angaben des Keramikherstellers durchgeführt werden.